



Lehrerfortbildung

Grenzen der Medienfreiheit

Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht

Fortbildung an Ihrer Schule

- 2 Nachmittage, 1 exemplarische Probestunde, fächerübergreifend

Jugendmedienschutz – Auseinandersetzung mit Schülern

- Informationen, Methoden und umfangreiche Materialien
- Direkte Einbindung in den praktischen Unterricht

Jugendmedienschutz – Herausforderungen bei der Elternarbeit

- Handlungsansätze, Methoden und Materialien



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien



Jugendmedienschutz * Problematik *

In der konvergenten Medienwelt stoßen Kinder und Jugendliche bereits sehr früh auf Medieninhalte, die sie ängstigen oder ernsthaft gefährden können: von medialen Gewaltdarstellungen und Gewaltverherrlichungen über Stereotypisierungen und Sexualisierungen bis hin zu pornografischen und extremistischen Inhalten.

Der Jugendmedienschutz hat die Aufgabe, Minderjährige vor Medieneinflüssen zu schützen, die ihre Entwicklung beeinträchtigen oder gefährden können. Seine Werkzeuge fassen jedoch viele als Verbot oder sogar Zensur auf: Oftmals umgehen nicht nur Jugendliche, sondern auch manche Eltern Alterskennzeichnungen, Indizierungen und Sendezeitbeschränkungen. Durch das Internet und internetfähige Handys lässt sich zudem kaum noch kontrollieren, wer sich welche Medieninhalte beschafft oder durch Freunde und Bekannte weitergereicht bekommt. Jugendmedienschutz gleicht heute einem Kampf gegen Windmühlen und ist zugleich so wichtig wie nie zuvor.

Jugendmedienschutz ist nicht nur Aufgabe des Staates, sondern der ganzen Gesellschaft. Die Schule ist eine wichtige Akteurin. Die Fortbildung „Grenzen der Medienfreiheit“ beleuchtet den Jugendmedienschutz medienübergreifend. Sie zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, sich dem sehr sensiblen Thema im schulischen Rahmen zu nähern. Mit handlungsorientierten Methoden und Materialien fokussiert die Fortbildung die Einbettung in den Unterricht und zielt auf die Stärkung der Reflexionsfähigkeit und Medienkompetenz der Schüler ab. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung ist die Elternarbeit, um Jugendmedienschutz auch in der Familie zum Thema zu machen.

Mit der gleichnamigen DVD „Grenzen der Medienfreiheit, Jugendmedienschutz als Thema im Unterricht“ stellen Ihnen die LPR Hessen und das Hessische Kultusministerium kostenfrei umfangreiche Materialien zur Verfügung, um Sie bei Ihrem Unterricht zu unterstützen.

DVD * Grenzen der Medienfreiheit *

Jugendmedienschutz * Handlungsansatz *

Die Lehrerfortbildung findet an zwei aufeinanderfolgenden Nachmittagen à 3,5 Zeitstunden statt. Im Rahmen der Fortbildung führen die Teilnehmer am Vormittag des zweiten Tages eine exemplarische Unterrichtsstunde mit einer Klasse ihrer Wahl durch. Die Unterrichtsstunden werden am ersten Tag vorbereitet und von den Projektleitern begleitet.

Jugendmedienschutz – Einstieg ins Thema

- Mediale Welten
Methoden für den Einstieg
- Jugendmedienschutz!
Verstehen, Hinterfragen, Handeln
- Unterrichtsvorbereitung
Anschauen, Auswählen, Absprechen

Praxis! Einstieg in den Unterricht

- Durchführung einer eigenen einführenden Unterrichtsstunde mit professioneller Begleitung

Pädagogisches Handeln – Unterricht und Elternarbeit

- Handlungsansätze aus dem Unterricht
- Jugendmedienschutz! Materialien und Methoden für die Arbeit mit Schülern
- Einbeziehen! Materialien und Methoden für die Elternarbeit

Ablauf

Tag 1

Nachmittag – 3,5 Stunden

Tag 2

Vormittag – im laufenden Unterricht

Tag 2

Nachmittag – 3,5 Stunden



Rahmenbedingungen, Akkreditierung & Kosten

Die Fortbildung findet direkt bei Ihnen in der Schule mit Ihrem Kollegium statt. Bei Bedarf kann sie auch im örtlichen Medienzentrum durchgeführt werden. Eine fächerübergreifende Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht. Eine Vernetzung mit Nachbarschulen ist möglich.



Der Eigenanteil pro Teilnehmer liegt bei 20,- Euro. Dieser beinhaltet die zweitägige Fortbildung, die Bereitstellung von umfangreichen Unterrichtsmaterialien und die personelle Unterstützung bei der Durchführung einer exemplarischen Unterrichtsstunde durch einen medienblau-Experten. Die Lehrerfortbildung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Weitere Informationen sowie den Anmeldebogen mit den Terminen finden Sie im Internet unter www.medienblau.de/medienfreiheit. Oder melden Sie sich per Telefon unter (0561) 50 618 67 91, per Fax unter (0561) 50 618 67 99 oder per E-Mail unter grenzen-der-medienfreiheit@medienblau.de.

Veranstalter

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) – www.lpr-hessen.de

Die LPR Hessen ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und als Landesanstalt für die Regulierung des privaten Rundfunks in Hessen zuständig. Jugendmedienschutz und Projekte zur Förderung von Medienkompetenz sind ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Mit Unterstützung durch das

Hessische Kultusministerium (HKM) – www.kultusministerium.hessen.de

Das Hessische Kultusministerium engagiert sich in der Lehrerfortbildung. Im Rahmen des Programmes Schule@Zukunft ist diese Fortbildung ein Baustein für die Förderung von Medienkompetenz bei Lehrern sowie Schülern.

Durchführung

Im Auftrag der LPR Hessen und des HKM wird die Fortbildung „Grenzen der Medienfreiheit“ durchgeführt von Experten für Medienpädagogik und Medienproduktion der **medienblau gGmbH – www.medienblau.de**

medienblau ist eine gemeinnützige Agentur, die sich durch die Synergie von moderner Pädagogik und professioneller Medienerfahrung auszeichnet. Unser Team aus Medienpädagogen, Journalisten, Lehrern, Webgestaltern und anderen Experten führt bundesweite Projekte aktiver Medienarbeit durch und produziert DVD-Bildungsmedien für den Unterricht.